



Einsatzort:
Rothenburg/O.L.

Eintrittsdatum:
ab sofort

Beschäftigungsart:
Vollzeit/befristet

Bezahlung:
E 13 TV-L

Bewerbungsfrist:
5. Juni 2026

Kennziffer:
1700

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Landespolizeipräsidium – ist bei der **Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)** im Studienbereich 2 „Rechtswissenschaften“ die Stelle

einer Dozentin/eines Dozenten (m/w/d) mit Schwerpunkt Strafrecht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer Elternzeitvertretung gemäß § 14 Absatz 1 Satz 2 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) befristet bis zum 12. April 2027 in Vollzeit zu besetzen.



Was Sie bei uns machen:

- Durchführung von Präsenzlehrveranstaltungen und angeleitetem Selbststudium einschließlich Vor- und Nachbereitung insbesondere im Strafrecht,
- Erstellung, Bereitstellung und Aktualisierung von Lehrmitteln,
- studienbegleitende fachliche Betreuung von Studierenden,
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten,
- Beratung von Studieninteressenten und Mitwirkung an Auswahlverfahren,
- Mitwirkung an der Entwicklung und Fortschreibung von Studiengängen, Studien-, Aus- und Fortbildungsplänen sowie neuen Lehr- und Lernformen,
- fachliche Betreuung und Anleitung von Lehrbeauftragten,
- Erstellung, Begutachtung, Durchführung und Bewertung von Leistungsnachweisen, Teilnahme an Sitzungen von Prüfungsgremien, Prüfungsaufsicht,
- Teilnahme an Sitzungen von Hochschul- und Fachgremien sowie
- Mitarbeit an Projekten.

Erwartet wird zudem die Bereitschaft, auch in anderen Rechtsgebieten (Staatsrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht, Polizeirecht, Versammlungsrecht und Beamten-/Disziplinarrecht) Lehraufgaben zu übernehmen sowie in der Selbstverwaltung der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) und bei der Fortbildung mitzuarbeiten.



Über uns:

Die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) bietet das Bachelorstudium und das erste Studienjahr des Masterstudiums der Fachrichtung Polizei an und ist für die Ausbildung an den Polizeifachschulen, die zentralen Fortbildungen der Polizeibediensteten des Freistaates Sachsen sowie die gesamte Nachwuchswerbung und -gewinnung verantwortlich. Mit dem Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS) besteht zudem ein inter- und multidisziplinäres Forschungsinstitut, das sich der anwendungsorientierten Polizei- und Sicherheitsforschung widmet.

Im Studienbereich 2 „Rechtswissenschaften“ sind sämtliche Lehrenden der Rechtswissenschaften mit Ausnahme der Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich des Verkehrsrechts vertreten. Neben der Lehre im Bachelor- und Masterstudium sowie im CulKD-Studiengang nehmen die Lehrkräfte des Studienbereichs regelmäßig Aufgaben im Bereich der Fortbildung wahr. Hinzu kommt die Übernahme spezifischer Funktionen der Hochschulverwaltung (z. B. Modulkoordination, Leitung der Evaluationskommission, Leitung von Arbeitsgruppen usw.).



Was Sie mitbringen müssen:

- ein abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium sowie das Zweite juristische Staatsexamen und
- pädagogische Eignung

Die pädagogische Eignung ist durch eine Probelehrveranstaltung nachzuweisen.

Erwartet werden methodisches und adressatengerechtes Arbeiten, die Beherrschung und Nutzung lehrunterstützender Arbeitsmittel, Team- und Lernfähigkeit sowie eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit. Darüber hinaus erfordert die Funktion ein hohes Maß an Fachkompetenz, Methodenkompetenz und Sozialkompetenz.

Die Tätigkeit setzt eine ohne Bedenken abgeschlossene Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem Sächsischen Gesetz zur Regelung polizeilicher Zuverlässigkeitsüberprüfungen (SächsPolZÜG) voraus. Geeignete Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) müssen bereit sein, sich dieser Überprüfung zu unterziehen.

Besonders geeignet sind Sie bei:

- berufspraktischer Erfahrung im Bereich des Strafrechts, vorzugsweise im Umfang von mind. zwei Jahren



Was wir Ihnen bieten:

- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch, z.B. flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten,
- ein Jobticket der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- bedarfsorientierte, vielfältige Fortbildungsmaßnahmen sowie persönliche Entwicklungschancen,
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, wie eine betriebliche Altersvorsorge und die Zahlung vermögenswirksamer Leistungen,
- verschiedene Angebote und Kurse im Rahmen des Gesundheitsmanagements,
- einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen,
- eine Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte sowie
- die Möglichkeit, mit dem hochschuleigenen Forschungsinstitut zusammenzuwirken.

Auf das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) Anwendung. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L ([Link Entgelttabelle](#)), wobei sich die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe nach der einschlägigen Berufserfahrung richtet.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern ist bestrebt, den Anteil der Frauen zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.



Wir konnten Ihr Interesse wecken?



Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Abschlusszeugnissen und sofern vorhanden aktuellen Leistungsnachweisen wie Beurteilungen, Arbeitszeugnissen etc. sowie ggf. dem Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte) bis zum **5. Juni 2026** unter der **Kennziffer 1700** an das:

SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIUM
DES INNERN
Personalreferat
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als PDF-Datei an
bewerbungen@smi.sachsen.de.

(Bitte fassen Sie die Anlagen in einer Datei mit einer Größe von maximal 10 MB zusammen.)



Ansprechpartner:

Herr Otto

Tel.: 0351 56433515

Frau Petzold

Tel.: 0351 56433535

Die Sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um entsprechende Hinweise in der Bewerbung.



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: [Datenschutz](#). Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail finden Sie unter: [sichere elektronische Kommunikation](#).



@SMIsachsen

[smi.sachsen.de](https://www.smi.sachsen.de)



Sind Sie bereit, mit Leidenschaft und Fachkenntnissen an der Förderung von Sicherheit und Ordnung mitzuwirken? Dann bewerben Sie sich jetzt. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, die auf Vertrauen, Respekt und Zusammenhalt basiert.

Armin Schuster – Staatsminister des Innern